



Zweimal gewonnen, aber nur einen Titel erhalten: Tamara Lauber-Vock. (Foto: wr)

Schiessen: Aargauer Pistolenmeisterschaften in Buchs

Tamara Lauber-Vocks durchgezogene Freude

wr. Die Aargauer Meisterschaften der Pistolenschützinnen und Pistolenschützen in Buchs waren geprägt von Überraschungen und geringer Beteiligung. Zwei Titel konnten nicht vergeben werden. So hielt sich die Freude der zweifachen Siegerin Tamara Lauber-Vock in Grenzen.

Sportlich erlitten die Aargauer Meisterschaften der Pistolenschütz(inn)en schon vor Beginn einen Dämpfer. Mangels Beteiligung konnte mit der 25-m-Standardpistole und im A-Match auf die 50-m-Distanz kein Titel vergeben werden. So war Tamara Lauber-Vocks Auftakterfolg mit der Standardpistole über den klar geschlagenen Titelverteidiger Dieter Grossen ein Pyrrhussieg. Gleich erging es Grossens ständigem Herausforderer auf der 50-m-Distanz, Patrick Hunn. Nach zwölf Titeln von Grossen in Serie gewann wieder einmal Hunn, doch er erhielt weder Goldmedaille noch Titel zugesprochen, weil nur fünf statt der minimal erforderlichen sechs Teilnehmer schossen.

Weitere Überraschung und Happy End

Die nächste Überraschung folgte im B-Match auf die 50-m-Distanz. Dieter Grossen, auch hier Titelverteidiger, schoss im Präzisionsteil klar am besten. Doch im Schnellfeuer machte Tamara Lauber den Sechspunkerrückstand wett. Bei je 563 Punkten entschied Laubers letzte Passe mit 97:94 für sie. «Heute ist nicht mein Wochenende, ich wäre wohl besser an die Badenfahrt gegangen», orakelte Grossen mit Galgenhumor.

Dass er aber das Schiessen nicht verlernt hat, bewies der Fuller im abschliessenden C-Match über die 25-m-Distanz. In diesem 60-Schuss-Programm brachte er seinen Vorsprung aus der ersten Hälfte knapp über die Distanz und schlug Tamara Lauber mit 565:564 Punkten. «Doch noch ein Titel, und dies in meiner schwächsten Disziplin», kommentierte der Altmeister mit einem Augenzwinkern.

Gregor Broders souveräner Titelgewinn

Mit der Ordonnanzpistole kam diesmal nur Gregor Broder auf ein gutes Niveau. Der Spitzenschütze dominierte den C-Match mit 554 Punkten und holte sich vom klar geschlagenen Spreitenbacher Vereinskollegen Patrick Huber den Aargauer Meistertitel zurück. Beim Nachwuchs eroberte überraschend der Badener Diego Zünd den U21-Titel. Vorjahressieger Rogerio Jörg beklagte einen Trainingsrückstand infolge Sanierung des Kölliker Pistolenstandes; er musste sich mit Bronze begnügen. Den U17-Sieg schnappte sich das Talent Laris Roth. Der Leutwiler schießt erst seit kurzem mit der Pistole.

Ranglisten unter www.agsv.ch



Die Gewinner der verbliebenen drei Aargauer Meistertitel: (von links) Dieter Grossen (C-Match Elite), Tamara Lauber-Vock (B-Match) und Gregor Broder (C-Match Ordonnanzpistole). (Foto: wr)